

Schwache Leistung gegen Tabellenvorletzten!

Zum ersten Spiel nach der dreiwöchigen Osterpause reiste unsere 2. Herren zum Tabellenvorletzten nach Oberlütbe. Dieses Spiel fand im Anschluss des Landesligaderbys der beiden Erstvertretungen statt, und somit war die Oberlütber Halle noch gut gefüllt am späten Abend. Im Hinspiel hatten wir einen mehr als glücklichen Sieg errungen durch einen Siebenmeter in aller letzter Sekunde. Diesmal wollten wir die starken Leistungen aus den Wochen vor Ostern bestätigen. Allerdings fehlten uns mit TW Sascha Gennrich, Ralf Mevert und Arne Dreßler einige Spieler verletzungsbedingt. Zudem meldete sich Spielmacher Jan-Phillip Naumann krank ab.

Den Start verschliefen wir diesmal. Besonders den wurfgewaltigen Halblinken der Heimmannschaft bekamen wir wie schon im Hinspiel anfangs nicht in den Griff. Erst nach ca. zehn Minuten kamen wir besser in Spiel und konnten kurzzeitig das Spiel ausgeglichen gestalten. Danach zog Oberlütbe bis zur 25. Minute wieder auf drei Tore davon. Kurz vor der Halbzeit konnten wir nochmals ausgleichen, aber mit dem Halbzeitpfeiff erzielte unser Gegner die 13:12 Halbzeitführung per Siebenmeter. Auffällig in der ersten Halbzeit war eindeutig unsere schlechte Chancenverwertung.

Gleich zu Beginn der Halbzeit konnten wir den erneuten Ausgleich erzielen. Allerdings sollte dies der letzte Gleichstand im Spiel sein. Oberlütbe konnte sich bis zum 19:15 in der 45. Minute erneut absetzen. Wir kamen zwar schnell wieder auf 1-2 Tore heran, aber leider nicht weiter. Beim Stand von 22:21 kamen wir 55 Sekunden vor dem Ende in Ballbesitz und nahmen eine Auszeit. In dieser legten wir uns fest das wir den Torwart durch einen siebten Feldspieler ersetzen. Ziel war es den Angriff lange auszuspielen um dann mit einem Torerfolg ein Unentschieden zu erreichen. Typisch für unsere heutige Leistung misslang zehn Sekunden vor dem Ende ein Anspiel an unseren Kreisläufer. Oberlütbe bekam den Abpraller und warf den Ball ins leere Tor zum verdienten 23:21 Endstand.

In einem Spiel auf schlechten Kreisliganiveau gab es mit Oberlütbe einen verdienten Sieger. Aus Ihren Möglichkeiten holte die Truppe das beste raus und wir warfen deren Torwart zum Helden. Als am Ende ein wenig die Kräfte nachließen spielte unser Gegner die Angriffe clever teilweise über mehr als zwei Minuten aus. Dort hätten die schwachen Schiris durchaus das ein oder andere Mal Zeitspiel anzeigen können. Da die Schiris ansonsten auf beiden Seiten gleichermaßen Fehlentscheidungen trafen war dies sicherlich kein Grund für das aus unserer Sicht enttäuschende Endergebnis. Viel mehr war unsere richtig schlechte Angriffsleistung der

2.Herren: TuS Eintracht Oberlütbe 3 - HSG Porta 2 23:21 (13:12)

Geschrieben von: Dennis Wehmeier
Mittwoch, den 18. April 2012 um 05:30 Uhr

Hauptgrund für die Niederlage. Es wurden von Anfang an klarste Torchancen vergeben. Zudem zeigte der gegnerische Torwart seine Stärken im oberen Bereich des Tores. Trotzdem wurde immer wieder hoch oder sogar direkt auf ihn geworfen (entgegen der Anweisungen in der Halbzeit vom Trainer).

Positive Sachen gibt es aus so einem Spiel nicht viel mitzunehmen. Die Torwartleistung von Karsten Nagel und Aushilfe Matthias Gritzan (DANKE!) war sicherlich ok. Auch die anfangs schwache Abwehrleistung wurde im Laufe des Spiels immer besser. Aufgrund der eklatanten Abschlusschwäche reichte es aber trotzdem nicht für einen Punktgewinn gegen den Tabellenvorletzten. Da zudem noch unser Konkurrent aus Südhemmern eine schwache Möllberger Mannschaft deutlich besiegte, müssen wir uns die Punkte nun im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten TSV Hahlen wieder holen. Hört sich erst einmal schwierig an und wird es mit Sicherheit auch. Aber im Laufe der Saison haben wir bewiesen das wir gegen die Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel nicht chancenlos sind.

Aufstellung: Karsten Nagel (1.-30. Minute), Matthias Gritzan (31.-60. Min.) - Daniel Burghard 2, Andreas Nagel 1, Florian Brinkmeyer 2, Stefan Broßheit 3, Simon Hüge, Florian Todeskino 5/1, Dennis Wehmeier 2/1, Ingo Hutter 2, Pascal Brüssel 3, Jan-Frederic Müller 1.

Torfolge: 3:0 (5. Min.), 3:2 (9. Min.), 5:5 (14. Min.), 8:7 (19. Min.), 12:9 (25. Min.), 12:12 (29. Min.), 13:12 - 15:13 (36. Min.), 19:15 (44. Min.), 20:18 (51. Min.), 22:20 (57. Min.), 22:21 (59. Min.), 23:21.